



## Tätigkeitsbericht des Vorstandes

### Wechsel in der Vorstandsarbeit.

Durch das Ausscheiden einiger Vorstandsmitglieder ist eine Nachwahl erforderlich gewesen. Der Vorstand arbeitet nach einer neuen Organisationsstruktur (siehe unten)

Die Zusammenarbeit mit der GEV klappt nun deutlich besser. Vielen Dank an Antje Kosiol, die durch ihre Kontinuität im Vereinsvorstand als gewählte Vertreterin der GEV den Kommunikationsaustausch zwischen Verein und GEV deutlich verbessert hat. So sind nun auch erstmalig die Einladungen über den GEV-Verteiler verschickt worden und die Umsetzung eines schon älteren Wunsches (nämlich der Vertretung aller Klassen im Schulverein) erreicht worden.

### Allgemein:

Im Jahr 2017 hat der Schulverein sich an den verabredeten Gelegenheiten (Sponsorenlauf, Schulfeste, Einschulung, Tag der offenen Tür) eingebracht. Darunter waren die Spendenläufe für Zirkusprojekt und die Freizeitraum-Gestaltung der 6.Klassen die größten Projekte, aber auch die Spendensammlung auf Festen und beim Einschulungsgottesdienst haben Erfolge gebracht. So konnte die Tontechnik der Schule deutlich verbessert werden und zahlreiche kleinere Anschaffungen im Haus umgesetzt werden.

### Kirchentag

Der Kirchentag war ein außerordentliches, großes und erfolgreiches Projekt. Auf dem Abend der Begegnung hat der Verein Schmalzstullen verkauft. Dafür ist ein Team gebildet worden, ein Konzept erstellt worden, es sind Verhandlungen mit Lebensmittelzulieferern geführt und abgeschlossen worden. Ohne die Unterstützung von so Vielen wäre das Projekt nicht umsetzbar gewesen. Auch Schüler\*innen der Schule sind eingebunden worden. Die Schwierigkeit des Ganzen war es, dass keinerlei Erfahrungswerte hinsichtlich der benötigten Mengen bestanden. Angeboten wurde die vegetarische Schmalzvariante. Da Schmalz dann aufbewahrt und das Brot eingefroren werden konnte, wurden die Reste noch auf dem folgenden Schulfest weiter verbraucht. Vielen Dank an alle, die dieses Projekt so tatkräftig unterstützt und umgesetzt haben. Pete



Voerste und Antje Kosiol aber auch zahlreiche Eltern sind hier zu nennen. Die Schürzen und viele gespendete Standausstattungsgegenstände sind weiterhin für den Verein nutzbar.

### **Finanzierungsprojekte:**

Das größte Projekt 2017 war die Erweiterung der Außenanlage um einen Wasserspielplatz, die der Verein mitfinanziert hat. Aufgrund des durch den Verein eingeworbenen Spenden vom Ev Kirchenkreis Lichtenberg Oberspree und eigener Vereinsmittel konnte das Projekt der Schulstiftung realisiert werden. Außerdem hat sich hier der Sinn eines Fördervereins deutlich gemacht, da einerseits die Schule keine Spendengelder einnehmen darf und andererseits die Schulstiftung auch einen Partner vor Ort als unabhängiges Kooperationsgegenüber braucht.

Stichwort Rücklagen und Treuhand

### **Anschaffungen im 2017:**

Für Schulveranstaltungen sind zahlreiche Anschaffungen gemacht worden: eine neue Kaffeemaschine und diverse Küchenausstattung, sowie für die Schule Biertischgarnituren.

Finanziert oder mitfinanziert wurden weiterhin beschlossene Projekte, wie das Klangradar, das Taizé- und das Bach-Projekt, sowie einige Honorare im Kursbetrieb der Schule. Außerdem die Ferienprogramme, die Sportfest- und Wettkampfausstattung (Medaillen, Trikots, usw.)

### **Planung / Ausblick /Aufgaben 2018**

- Auch in diesem Kalenderjahr wird der Schulverein Projekte finanzieren/mitfinanzieren.
- Ein Flyer soll den Verein vorstellen. Arbeit muss transparenter werden und mehr Mitglieder geworben werden.
- Der Vorstand arbeitet nach einer neuen Aufgabenstruktur (Erläuterung, s. Anlage)
- Dringend muss die Gemeinnützigkeit wieder bestätigt werden. (Moldenhauer und Grabowski kümmern sich)
- Dringend muss die Vereinsverwaltung aufgearbeitet werden, damit u. a. ein Mitgliederbeiträge- Einzug vom Konto umgesetzt werden kann.

Der Vorstand des Evangelischen Schulvereins Lichtenberg e.V.

FdR.

Thomas Moldenhauer,  
Vorsitzender

Berlin, den 09.01.2018

